

Was unternehmen wir?

Zur Erreichung der Vereinsziele führen wir auf allen genannten Gebieten **Veranstaltungen** durch. Dazu zählen wir:

- Infoaktionen und -stände,
- Vorträge,
- Lesungen,
- Kunst- und Kulturaktionen,
- die Durchführung von Demonstrationen,
- die Unterstützung von Aktivitäten von Bürgerinitiativen gleicher Intention.

Zugleich streben wir auch **Kooperationen** im Rahmen der erfolgreichen Umsetzung von Projekten zur Förderung einer lebenswerten, sicheren und demokratisch gesinnten Stadtgesellschaft an.

Wir bringen uns außerdem bei den verschiedenen, unsere Thematik tangierenden Veranstaltungen durch **konstruktive Teilnahme** ein.

Online diskutieren wir gern auf der Facebook-Seite www.facebook.com/InitiativeDresden/ und beantworten Anfragen schnell und unkompliziert.

proMITSPRACHE

Eine Initiative Dresdner Bürger für gelebte Demokratie und Sicherheit.



Kontakt:

Bürgerinitiative ProMitsprache e.V.
PF 192404, 01282-Dresden
Tel.: 0174 4164 260
www.facebook.com/InitiativeDresden/



Impressum:

Bürgerinitiative ProMitsprache e.V.
Sitz Dresden, VR 9947
Boxdorf, Im Winkel 4
Alle Bilder © ProMitsprache2017

proMITSPRACHE

Eine Initiative Dresdner Bürger für gelebte Demokratie und Sicherheit.



Bild
©
pro
Mits
prac
he
2017

Wir stellen uns vor.

Der Verein „ProMitsprache e.V.“

wurde am 27.04.2017 in Dresden als interaktive (on- und offline-) Plattform von und für Bürger der Stadt Dresden gegründet mit dem Ziel, sich für gelebte Demokratie und Sicherheit in unserer Stadt einzusetzen.

Unser Verein versteht sich als Antwort auf die gesplante Dresdener Stadtgesellschaft, deren Pole sich beinahe unversöhnlich gegenüber stehen und in deren Mitte sich eine schweigende, politik- und politikverdrossene, sowie mehr oder weniger passive „Masse“ befindet.

Es hat sich herausgestellt, dass in den Bereichen

Mitbestimmung,

Sicherheit und

Bildung

Handlungsbedarf besteht, weshalb diese als Arbeitsfelder in die Satzung aufgenommen wurden.

Wir laden auch Sie recht herzlich dazu ein, unseren jungen Verein kennenzulernen und ihn durch Ihre Mitarbeit zu unterstützen.

Warum "Mitbestimmung"?

Mitbestimmung und „Teilhabe“ bei der Gestaltung unserer Stadt bedeutet ja, dass wir Dresdner Bürger nicht nur wählen gehen „dürfen“, sondern dass wir uns auch sonst aktiv am (politischen) Leben beteiligen. Nicht nur meckern, sondern auch „tun“. Gern auch „kleinteilig“, mit kleinen und gewaltfreien Initiativen die Probleme der Stadt proaktiv angehen.



Werden wir gemeinsam aktiv - für unser Dresden!

Warum "Sicherheit"?

Wir wollen eine sichere und lebenswerte Stadt - für uns, für unsere Kinder und für unsere Gäste. Das „Wollen“ allein reicht uns nicht. Also werden wir aktiv und bieten den Bürgern eine Plattform, von der aus die Verantwortlichen der Stadt zum Handeln aufgefordert werden. Ein gutes Beispiel ist die Aktion „Keine Drogen in Dresden“, die der Verein unterstützt.



Warum „Bildung“?

Bildung meint hier die politische Bildung, die auch in Dresden vernachlässigt worden ist. Parteienverdrossenheit kommt nicht von ungefähr. Der „Rückzug in die private Nische“ auch nicht. „Tastaturkrieger“ und „Stammtischnörgler“ sind größtenteils das Maximum an Bürgerbeteiligung in Dresden.

Es besteht also eine zumindest gefühlte Ohnmacht gegenüber „Denen da Oben“ und vor allem auch Unwissenheit darüber, wie man sich doch nachhaltig einbringen kann.